

Wir sind Kirche fordert die deutschen Bischöfe zum synodalen Weg auf

Pressemitteilung München / Essen, 25. Oktober 2014

Die 35. Bundesversammlung der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* in Essen fordert die deutschen Bischöfe auf, den Dialog über die Themen der Familien-Synode so offen und angstfrei wie in Rom jetzt auch in Deutschland mit TheologInnen und Kirchenvolk weiterzuführen und rechtzeitig konkrete Ergebnisse zur Familien-Synode 2015 vorzulegen.

Die Bundesversammlung der katholischen Reformbewegung begrüßt und unterstützt außerdem den Aufruf des **Bund Neudeutschland für ein „Bündnis für eine Synode“** der deutschen Bistümer, die dem „Dialogprozess“ folgen soll. Dabei fordert *Wir sind Kirche* eine gleichberechtigte Beteiligung der Laien an den Entscheidungen.

Ausgehend vom Lehrschreiben „Evangelii Gaudium“ von Papst Franziskus hielt der Befreiungstheologe **Dr. Michael Ramminger** vom *Institut für Theologie und Politik in Münster* (ITP) das Hauptreferat »Alles ist relativ, außer Gott und der Hunger«, ein Wort von Pedro Casaldaliga, Altbischof von São Félix in Brasilien.

> [Manuskript von Dr. Michael Ramminger \(das im Wesentlichen dem Vortrag entspricht\)](#)

Am Freitagabend stellte der **Generalvikar des Bistums Essen, Monsignore Klaus Pfeffer** den **Dialogprozess der vergangenen Jahre und das daraus entstandene Zukunftsbild des Bistums** vor. Seinen Besuch bei der Bundesversammlung hatte er ausdrücklich als Zeichen der Wertschätzung von *Wir sind Kirche* angekündigt.

> [Ankündigung](#) > [Bericht](#) auf der Webseite des Bistums

Anschließend berichtete **Christian Weisner** über seine **Eindrücke von der Familien-Synode**, die er in Rom verfolgt hatte und die vor genau einer Woche zu Ende ging.
> [KIRCHE IN 11/2014 \(5 Seiten mit Fotos\)](#) >[nur Text \(4 Seiten\)](#)

Der Samstagnachmittag war geprägt durch aktuelle Berichte aus der Arbeit der Diözesan- und Themengruppen, deren SprecherInnen bereits seit Mittwoch auf einem "Werkstatt-Treffen" über die weitere Intensivierung der **Wir sind Kirche-Arbeit "vor Ort"** beraten hatten. Am Samstagabend präsentierte die **Studio-Bühne-Essen** die sehr eindrückliche szenische Lesung „Empfänger unbekannt“.

Auf dieser Bundesversammlung wurden die langjährige Referentin **Annegret Laakmann** und ihr Mann **Heiner Laakmann** mit großem Dank aus der aktiven Arbeit der KirchenVolksBewegung verabschiedet.

Am Sonntag ging die Bundesversammlung mit einem gemeinsamen **Gottesdienst** und dem Besuch der Essener Gartenstadt Margarethenhöhe zu Ende.

Die nächste öffentliche Bundesversammlung ist vom **27. bis 29. März 2015** in der Bischofsstadt **Freiburg**.

Pressekontakte Wir sind Kirche-Bundesteam:

Sigrid Grabmeier, Tel: 0170-8626 290, grabmeier@wir-sind-kirche.de

Magnus Lux Tel. 0176-41266392, Famlux@t-online.de

Christian Weisner, Tel. 0172-5184082, presse@wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 06.11.2014